

Tagung: „Kulturgut Computerspiel? Ein Mediengenre zwischen Schmuddelimage und Akzeptanz“ - Locom (Mai 2009)



In der Zeit vom 25. bis 27. Mai 2009 fand die Tagung „Kulturgut Computerspiel? Ein Mediengenre zwischen Schmuddelimage und Akzeptanz“ in der Evangelischen Akademie in Locom statt. Die ComputerSpielSchule Leipzig übernahm dabei die Betreuung der TeilnehmerInnen während der Spielphase. Die gesamte Veranstaltung wurde in Kooperation mit dem Deutschen Kulturrat durchgeführt.

Teilgenommen haben Personen aus den unterschiedlichsten Bereichen, wie zum Beispiel Spielentwicklung, Journalismus oder Pädagogik. Die Veranstaltung gab einen Einblick in die Welt der Computer- und Konsolenspiele. Die TeilnehmerInnen hatten die Möglichkeit aktuelle und populäre Spiele selbst auszuprobieren und zu erleben.



Am zweiten Tag wurde an den Konsolen *Little Big Planet* (PS3), *Guitar Hero World Tour* (XBOX360), *Wii Sports* (Wii) und *Kochkurs, Power Quiz, Dr. Kawashima mehr Gehirnjogging* und *Fritz & Fertig* am Nintendo DS gespielt. An den Computern konnten *Anno 1701* und *Need for Speed Pro Street* näher in Augenschein genommen werden. Auf diesem Weg konnten alle Teilnehmenden in die Welt der Spiele eintauchen und



sich mit der Thematik auseinandersetzen. Außerdem wurden sie so in die Diskussion zum Thema „Kulturgut Computerspiel“ eingeführt. In einem weiteren Schritt reflektierten ExpertInnen über Themenbereiche wie „Wie entsteht ein Computerspiel?“, „Computerspiele - literarisches und künstlerisches Genre?“ und „Wenn Computerspiele zum Problem werden - Wie funktioniert der Jugendschutz?“, damit die TeilnehmerInnen einen Einblick über die Vielfalt des Gegenstandes gewinnen konnten.